Internationale Deutsche Meisterschaften Rollstuhlfechten
U 17/ U 23/ Senioren

Datum: 11.07.2026 und 12.07.2026

Veranstalter: **Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS)**
Fachbereich Fechten

Wettkampfleitung: wird vor Ort vom Deutscher Rollstuhl- Sportverband e.V. (DRS) bestellt

Kooperationspartner: Deutscher Behindertensportverband e.V. (DBS)
Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen
Deutscher Fechter-Bund e.V. (DFB)
Am Neuen Lindenhof, 53117 Bonn

Ausrichter: **Verband für Behinderten- und Rehasport M-V e.V. (VBRS)**
Kopernikusstrasse 17a, 18057 Rostock
TuS Makkabi Rostock
Augustenstraße 20, 18055 Rostock

Ort: **Hotel Neptun**
Seestraße 19, 18119 Rostock-Warnemünde

Organisationsleitung: VBRS M-V *und* TuS Makkabi Rostock

Klassifizierung: Anne Haupt, Holger Haupt

Materialkontrolle: erfolgt durch TuS Makkabi Rostock

Kampf-/Schiedsgericht: wird vor Ort festgelegt

Meldungen: per Mail an:
bondar@dbs-npc.de
oder
via Ophardt, wenn ein Acount bei Para Fencing vorhanden.
Bei Rückfragen steht Alexander (Sascha) Bondar zur Verfügung

Meldeschluss: 28.06.2026

Abmeldung: Abmeldung nur mit ärztlichem Attest möglich, um die Erstattung der Startgebühren zu erhalten.

Zeitplan:

<u>Freitag, 10.07.2026</u>

18.00 bis 21.00 Uhr Klassifizierung (nach Absprache)
Arthotel ANA Amber, Lübecker Straße 30, 18057 Rostock

<u>Samstag, 11.07.2026</u> (Degen und Säbel)

(alles im Hotel Neptun, Seestraße 19, 18119 Rostock-Warnemünde)

ab 9.00 Uhr Materialkontrolle

11.00 Uhr Start Degen
alle Altersklassen (Senioren, U23 und U17) männlich und weiblich

<u>Hinweis:</u> Aus den Wettkämpfen des Tages werden im Rahmen der Finalveranstaltungen einzelne Finals gefochten. Die Details dazu werden am Wettkampftag kommuniziert.

14.30 Uhr Siegerehrung Teil 1 (Degen)

15.00 Uhr Start Säbel
alle Altersklassen (Senioren, U23 und U17) männlich und weiblich

<u>Hinweis</u>: Aus den Wettkämpfen des Tages werden im Rahmen der Finalveranstaltungen einzelne Finals gefochten. Die Details dazu werden am Wettkampftag kommuniziert.

18:30 Uhr Siegerehrung Teil 2 (Säbel)

19.30 Uhr Finalveranstaltung und Siegerehrung Teil 3
(freier Zugang)

<u>Hinweis</u>: Aus den Wettkämpfen des Tages werden im Rahmen der Finalveranstaltungen einzelne Finals gefochten. Die Details dazu werden am Wettkampftag kommuniziert.

20.45 Uhr Abendbuffet und Party
(Eintrittspflichtig)

<u>Sonntag, 12.07.2026</u> (Florett)

ab 09.30 Uhr Materialkontrolle

10.00 Uhr Start Florett
alle Altersklassen (Senioren, U23 und U17) männlich und weiblich

14:00 Uhr Siegerehrung Teil 4 (Degen)

--Änderungen bleiben vorbehalten--

Startgeld: 20,00 € einfacher Start
30,00 € Doppel- und Mehrfachstart
(z.B. Jugend- und Aktiven-DM, oder mehrere Waffen)

Überweisung auf das Konto:
DRS e.V., Volksbank Köln Bonn eG,

IBAN DE73 3806 0186 5333 3330 25 ***(Achtung neu !!)***
BIC GENO DE D1 BRS

Ein Start ist nur mit erfolgter Zahlung möglich!

Wertungsklassen: Kategorie A, B, C
Damen und Herren werden getrennt gewertet, der Veranstalter behält sich jedoch vor, Wettkampfklassen zusammen zu legen.

Altersklassen: U17
U23
Senioren (ab Jahrgang 2012)
jüngere Jahrgänge startberechtigt nach Absprache mit DBS-Cheftrainer

Auch hier behält der Veranstalter sich vor, Altersklassen zusammen zu legen.

Unterkunft: Für die Unterkunft und Anreise müssen die Teilnehmer selbst aufkommen. Der VBRS MV hat auf selbstzahler Basis ein Abrufkontingent bei:
Arthotel ANA Amber*, Lübecker Strasse 30 in 18057 Rostock*
mit dem Code: "***DM Rollstuhlfechten***" eingerichtet.
Die Preise liegen bei 110,- EZ und 125,- DT pro Nacht inkl. Frühstück.
Der VBRS plant einen Shuttle Service einmal morgens vom Hotel zur Wettkampfstätte und abends zurück.

Abendveranstaltung: Der VBRS MV lädt am Samstag zur Abendveranstaltung nach der Finalveranstaltung ein. Eingeladen sind alle Teilnehmer der DM, alle Offiziellen, pro teilnehmenden Verein ein Vertreter. Weitere Personen können bei Alexander Bondar Karten für ca. 60 Euro bestellen. Allerdings ist die Kapazität begrenzt.

Verpflegung: Vor Ort im Hotel Neptun wird gegen Entgelt Verpflegung und Getränke zur Verfügung stehen.

Parken: Bitte die öffentlichen Parkmöglichkeiten des Hotels, das gegenüberliegende Parkhaus "Kurhaus" oder in den anliegenden Straßen nutzen. Es steht kein eigener Parkraum an der Veranstaltungsstätte zur Verfügung.

Haftung:
Der DRS haftet für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ansprüche aus Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

DSGVO/Bildrechte:
Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten durch Veranstalter und Ausrichter erfolgen zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung. Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer/-innen ihr Einverständnis, dass die gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung vom Veranstalter (DRS) und dem Ausrichter (VBRS MV, TuS Makkabi Rostock) zur Verfügung gestellt werden.
Außerdem willigen die Teilnehmer/-innen mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen (Print-, Digital- und Onlinepublikationen sowie Social-Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram) des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes e.V., des Deutschen Behindertensportbundes und dessen Landesverbände, dem DFB sowie des Ausrichters (VBRS MV, TuS Makkabi Rostock) ausdrücklich ein.

Allgemeine Bestimmungen:
Es gelten die z.Zt. gültige die DBS–Spielregeln, DRS–Sportordnung, Sportordnung Rollstuhlfechten, sowie die aktuellen Regelwerke von FIE, WAS und Para-Fencing.
Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Teilnehmer selber ihre Sportgesundheit und die Wettkampffähigkeit. Ein Sportgesundheitspass muss NICHT vorgelegt werden. Die Sportgesundheit liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer. Die Vereine und Trainer werden gebeten, hier positiv auf ihre Athleten einzuwirken. Eine jährlich freiwillige Sportgesundheitsüberprüfung wird empfohlen.

Wettkampfregeln/Modus:
gemischte Formel

Startberechtigung:
Startberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften), der DRS und der Landesverbände des DBS, die angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen), DRS-Einzelmitglieder, sowie die Mitglieder der ausländischen Behindertensportverbände. Die Mitgliedschaft muss bei der Meldung bestätigt werden und auf Anfrage vor Ort nachgewiesen werden können.

Nur klassifizierte Sportler sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste und Punkt Klassifizierung)! Vor Ort ist, nach vorheriger Anmeldung, eine Klassifizierung möglich

Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an einer offensichtlichen Erkrankung leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden könnte, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen, es sei denn, es wird ein Attest eines Facharztes, nicht älter als 72 Stunden vorgelegt, der die Unbedenklichkeit bescheinigt.

Klassifizierung:
Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung.
(Anmerkung: Grundsätzlich gelten bei paralympischen Sportarten die internationalen Klassifizierungsregeln).
Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn zwei geprüfte nationale Klassifizierer:innen eine Reklassifizierung vorgenommen haben und keine internationalen Starts mehr erfolgen. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung.

Sportler:innen, die nicht in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind, können gemeldet werden, müssen aber vor Wettkampfbeginn von zwei geprüften Klassifizierer:innen klassifiziert werden. Die Klassifizierung erfolgt i.d.R. am Abend vor der DM (Freitag, 10.07.26).

Sportler:innen die vor Ort klassifiziert werden sollen/müssen, müssen sich zwingend vorher anmelden. Ohne Anmeldung keine Klassifizierung. Nach der Anmeldung wird ein Termin zur Klassifizierung mitgeteilt.

Meldung zur Klassifizierung bitte an: ***fechtenannehaupt@gmx.de***

Meldung zur Klassifizierung muss mit der Meldung zum Turnier erfolgen, noch einmal der deutliche Hinweis, ohne Klassifizierung kein Start ! Welche Unterlagen zur Klassifizierung benötigt werden, teilt Anne Haupt dann persönlich mit. Zur besseren Vorbereitung aber bitte frühzeitig zu klassifizierende Sportler:innen anmelden.

Die Kosten für die Klassifizierung betragen 10 Euro für Athlet über 18 Jahr. Athlet unter 18 Jahre erhalten die Klassifizierung kostenfrei. Die Kosten sind mit den Startgebühren zu zahlen.
Sollte eine Klassifizierung am Freitag nicht möglich sein, dies bitte bei der Anmeldung zur Klassifizierung mit angeben.

Wertung und Auszeichnung:
Bei 4 und mehr Teilnehmenden werden Gold-, Silber- und Bronzemedaillen vergeben.
Bei 3 Teilnehmenden werden Gold- und Silbermedaillen vergeben.
Bei 2 Teilnehmenden wird nur die Goldmedaille vergeben.
Dem besten deutschen Staatsbürger wird der Titel "Deutscher Meister" in der jeweiligen Startklasse und Waffe verliehen. Bei unklarer Ergebnisslage gibt es einen Stichkampf. Die Entscheidung trifft die Wettkampfleitung vor Ort.
Urkunden werden für die Hälfte der Teilnehmenden in einer Wertungsklasse vergeben, jedoch pro Wertungsklasse nicht mehr als 8 Urkunden.

Anti-Doping:
Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken (siehe www.dbs-npc.de) die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-

Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an. Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.
Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti- Doping).

Proteste:
1. Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von €150,00 zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
2. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
3. Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung
bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Fachbereichsvorstand über die Geschäftsstelle des DRS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 150,00 € zu zahlen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.